



## ERWEITERUNGSBAU FRITZ-KARSEN-SCHULE, BERLIN

**PROJEKTÜBERSICHT.** Die Fritz-Karsen-Schule ist eine integrierte Sekundarschule im Berliner Ortsteil Britz, an der etwa 1.200 Schüler und Schülerinnen unterrichtet werden. Die Schule ist die älteste staatliche Gesamtschule Deutschlands. Für die gymnasiale Oberstufe wurde 2011 ein Erweiterungsbau zur Ganztagesbetreuung im Rahmen der Schulstrukturreform und des Konjunkturprogramms II fertiggestellt. Der zweigeschossige Erweiterungsbau bietet Platz für vier Klassenräume, zwei Kunsträume, einen Kursraum, eine Bibliothek, einen Medienraum, zwei Lehrerzimmer und ein Studio.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Die Fördervoraussetzungen sahen vor, dass die max. zulässigen Werte für den Jahresprimärenergiebedarf und den Transmissionswärmetransferkoeffizienten nach der gültigen EnEV um mind. 30 % unterschritten werden müssen. Das Gebäude konnte darüber hinaus mit einer CO<sub>2</sub>-Unterschreitung von ca. 32 % gegenüber dem Referenzgebäude ausgewiesen werden. Mit Luftdichtheitsmessungen wurde die Ausführungsqualität geprüft und die in der Entwurfsphase gewählten Ansätze zur Luftdichtheit konnten im Nachhinein bestätigt werden.

Bei der raumakustischen Planung standen im gesamten Schulbau eine gute Hörsamkeit sowie die Senkung des Schalldruckpegels im Vordergrund. Diese Zielsetzung konnte durch kombinierte schallabsorbierende Maßnahmen mit geeigneten Deckensegeln gut mit dem architektonischen Anspruch in Einklang gebracht werden.



### BAUHERR

Bezirksamt Neukölln von Berlin

### ARCHITEKTEN

Dörr Ludolf Wimmer Architekten, Berlin

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2009 - 2011
BGF	1.250 m <sup>2</sup>
Baukosten	2,8 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Thermische Bauphysik  
Planung, Beratung aller Leistungsphasen, Blower-Door-Messung

1 Außenansicht  
2 Außenansicht  
3 Gebäudeübergang  
4 Unterrichtsraum  
Fotos: Werner Huthmacher